

Klassenerhalt zu 95 Prozent geschafft

Tennis-Regionalliga: Haller Frauen bezwingen

dezimierten Gegner aus Ratingen mit 5:4

Halle (vos). Die Haller Regionalliga-Damen haben eine undankbare Aufgabe mit einem 5:4 (3:3)-Sieg gelöst: Ratinger TC GW II war mit nur vier Tennis-Spielerinnen angereist, leistete aber trotzdem bis zum letzten Ballwechsel Widerstand.

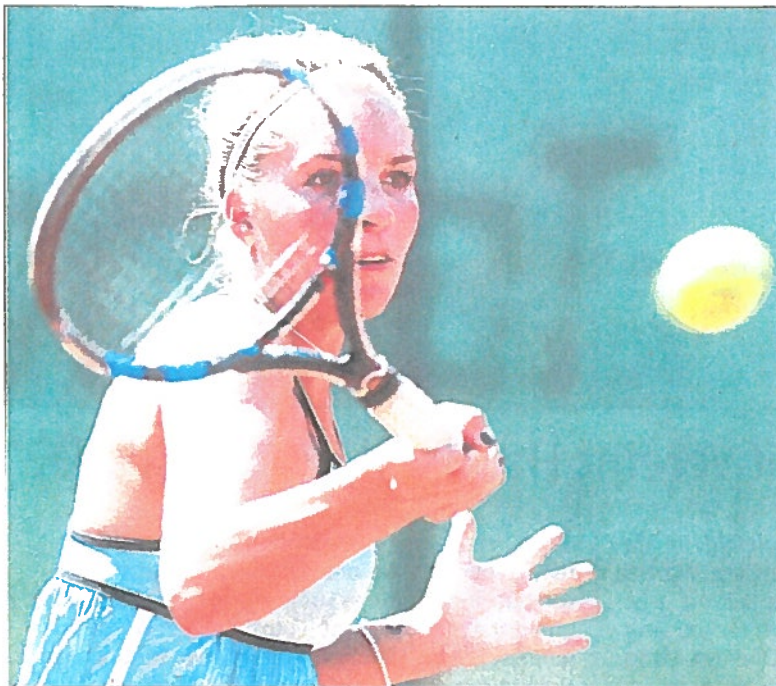
Obwohl die Hallerinnen mit einer kampflosen 3:0-Führung gestartet waren, musste kräftig gezittert werden. Denn alle vier Spielerinnen der Gäste hatten ihre Qualitäten, was beispielsweise Nina Zander beim 5:7/3:6 im Spitzeneinzel gegen Mandy Wagemaker zu spüren bekam. Jainy Scheepens und Derya Turhan verloren ebenfalls: Während sich Scheepens noch achtbar aus der Affäre zog und erst nach dem 12:14 im Championstiebreak unterlag, ging Turhan im Entscheidungsdurchgang 4:1 in Führung, verlor nach 6:6 aber noch 6:10. Da Franziska Kommer dank einer soliden Leistung immerhin einen Siegpunkt

einfuhr, benötigte Halle aus den beiden Doppeln noch einen Sieg.

Es wurde richtig spannend: Als Zander und Turhan ihr Doppel verloren hatten, stand es zwischenzeitlich 4:4. Immerhin aber ließen Scheepens und Kommer nebenan nichts anbrennen und machten den Heimsieg mit ihrem 6:4/7:5 doch noch perfekt.

»Lieber so, als schön zu spielen und zu verlieren. Der Sieg war für die Tabelle ganz wichtig«, lautete das Fazit von Teamchef Thorsten Liebich. »Wir haben den Klassenerhalt jetzt zu 95 Prozent geschafft, gegen Gladbach können wir alles klar machen.«

Ergebnisse: Nina Zander – Mandy Wagemaker 5:7/3:6, Jainy Scheepens – Olga Brozda 4:6/6:4/12:14, Franziska Kommer – Jutta Bornefeld 6:4/6:0, Derya Turhan – Lara Salden 1:6/7:6/6:10, Levers und Sperling kampflos gewonnen, Zander/Turhan – Wagemaker/Brozda 5:7/0:6, Scheepens/Kommer – Bornefeld/Salden 6:4/7:5.



Undankbare Aufgabe: Nina Zander hat mit Blau-Weiß Halles Regionalliga-Frauen gegen Ratingen 5:4 gewonnen. Foto: Sören Voss